PB.Z-01-441

Kapitel 5: Zusammen leben

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Winfried Krämer (KV Bodenseekreis)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 440 bis 442 einfügen:
vom Einkommen ihrer Eltern engagieren können. Auch für Ältere und Menschen mit Behinderungen sollen die Rahmenbedingungen attraktiver und inklusiver werden. Zur Stärkung des Zusammenhalts und zur Förderung der aktiven Teilhabe schlagen wir die Einrichtung eines staatlich organisierten und geförderten allgemeinen Freiwilligen Sozialen Dienstes für Menschen in der Orientierungsphase und nach Beendigung des Berufslebens vor. Zusammen mit Ländern und Kommunen wollen wir eine Engagementkarte für Vergünstigungen einführen, beispielsweise für

Begründung

- erfüllt das Bedürfnis nach Eigenwert, weiterer sinnvoller Tätigkeit und sozialen Bezügen
- verstärkt die gesellschaftliche Integration und arbeitet der immer stärkeren Isolierung und Individualisierung in der Gesellschaft aber auch vieler Älterer entgegen
- greift ein Potential von Erfahrungen und Kenntnissen auf
- müsste als zeitlich variables Angebot gestaltet sein
- sollte - vergleichbar mit dem Freiwilligen Sozialen Dienst für junge Leute – als Anlaufstelle für Interessierte und Vermittlung für Angebote staatlich organisiert und gefördert sein.

weitere Antragsteller*innen

Helmut Faden (KV Bodenseekreis); Annemarie Faden (KV Bodenseekreis); Ekkehard Pascoe (KV München); Carin Walther (KV Bodenseekreis); Ilse Wellershoff-Schuur (KV Bodenseekreis); Heidi Funke (KV Bodenseekreis); Silja Beck (KV Bodenseekreis); Michael Schnurr (KV Bodenseekreis); Kurt Endres (KV Bodenseekreis); Kajo Aicher (KV Bodenseekreis); Immanuel Rundel (KV Bodenseekreis); Silke Falch (KV Bodenseekreis); Ulrich Lamprecht (KV Bodenseekreis); Uwe Petersen (KV Bodenseekreis); Rainer Vogel (KV Bodenseekreis); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Thomas Brandt (KV Bodenseekreis); Mario Grau (KV Bodenseekreis); Espen Rechtsteiner (KV Bodenseekreis)